

Presseausendung, 22.5.2013

bz-Wiener Bezirkszeitung: Gastchefredakteur Fälbl ließ sich keinen Maulkorb verpassen

Kabarettist und Schauspieler Christoph Fälbl zeichnet für die aktuelle Ausgabe der bz-Wiener Bezirkszeitung verantwortlich.

„Wozu braucht man in Wien 17 Spezial-Beauftragte, etwa den Schulstangler-Beauftragten?“ Und: „Wann waren Sie, Herr Stadtrat, zum letzten Mal im Stadthallenbad schwimmen?“

Christoph Fälbl, eine Woche lang prominenter Gastchefredakteur der bz-Wiener Bezirkszeitung – einem Titel der RMA – brachte Jugendstadtrat Christian Oxonitsch im bz-Interview nicht nur zum Schmunzeln.

Vor dem Interview geriet der Kabarettist ein wenig ins Schwitzen. „Ungeschult wie ich bin, hab ich mir die Fragen nicht genau aufgeschrieben und bin deshalb um halb vier morgens leicht verschwitzt mit den Worten ‚Sch...., was frag ich ihn?‘ aufgewacht. Ich hab dann versucht, mir die Fragen aus der hinteren Hirnrinde herauszuzuteln.“

Was steht in Fälbls bz? „Ich habe versucht, den Nerv der Wiener zu treffen. Das, was die Wiener stört, was sie nervt, in konsensualer Manier zu lösen.“

Jetzt widmet sich der 47-Jährige, der zur Zeit mit seinem Solo-Kabarett „PAPA m.b.H“ durch Österreich und Deutschland tourt und bis Mitte Juni in der Volkstheaterproduktion in den Bezirken zu sehen ist, wieder ganz der Bühne. „Es war eine aufregende Woche als Chefredakteur der bz-Wiener Bezirkszeitung, aber ich bin doch froh, das Feld wieder den Profis überlassen zu können. Ich danke der gesamten Redaktion der Wiener Bezirkszeitung, dass ihr mich bei diesem Experiment so toll unterstützt habt“, sagt Fälbl.

Zur Person:

Christoph Fälbl hörte nach seiner Schauspielausbildung bei Herwig Seeböck bereits 1991 gemeinsam mit Wolfgang Ambros zum ersten Mal den „Watzmann“ im gleichnamigen Stück rufen. Seither war er unter anderem in österreichischen Kultserien wie „Kaisermühlen Blues“, „Tohuwabohu“ oder „Dolce Vita“ zu sehen, hatte unzählige Engagements am Theater in der Josefstadt, in den Wiener Kammerspielen, bei den Berndorfer Sommerfestspielen sowie dem Volkstheater in den Bezirken und war unter anderem von 1999 bis 2009 auch festes Mitglied des Ensembles im Kabarett Simpl. Er wirkte in zahlreichen Filmproduktionen mit, tanzte in der 5. Staffel von Dancing Stars und ist aktuell gemeinsam mit Ciro de Luca Testimonial der ÖBB.

RMA – Regionalmedien Austria AG:

2009 von der Styria Media Group AG und der Moser Holding AG gegründet, steht die RMA AG österreichweit für lokale Nachrichten aus den Regionen. Die RMA vereint unter ihrem Dach insgesamt 128 Zeitungen der Marken bz-Wiener Bezirkszeitung, Bezirksblätter Burgenland, Niederösterreich, Salzburg und Tirol, WOCHEN Kärnten und Steiermark, der Kooperationspartner Bezirksrundschau Oberösterreich und Regionalzeitungen Vorarlberg sowie 11 Zeitungen der Marken Grazer, Kärntner Regionalmedien, Brennpunkt Schwaz und Wörgler & Kufsteiner Rundschau. Weiters bieten die Internet-Portale meinbezirk.at, woche.at und grazer.at auch im digitalen Bereich lokale und regionale Inhalte.

Weiterführende Links: bz-Wiener Bezirkszeitung: www.meinbezirk.at/wien

www.facebook.com/wiener.bezirkszeitung

RMA – Regionalmedien Austria AG: www.regionalmedien.at

Rückfragehinweis:

Mag. Alexandra Laubner
Chefredakteurin
bz-Wiener Bezirkszeitung
Weyringergasse 35, 1040 Wien
M + 43/664/80 666 5600
a.laubner@bezirkszeitung.at